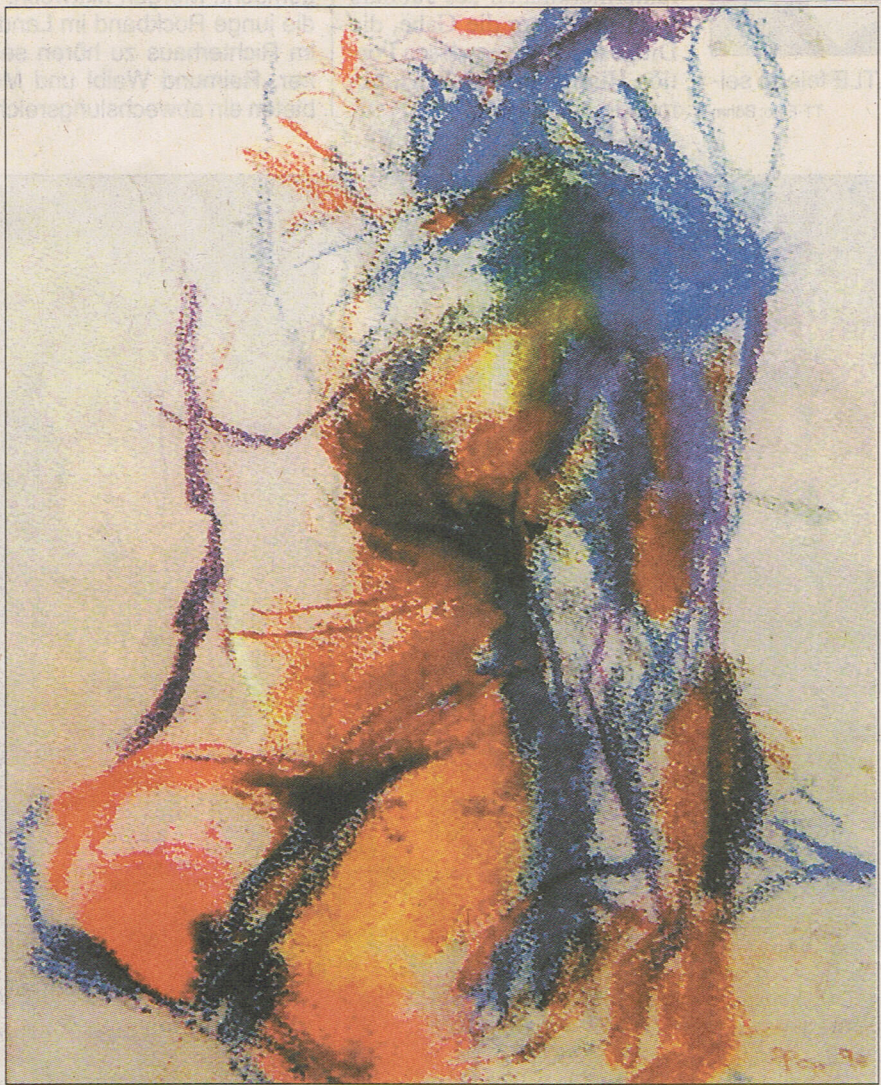


Immer im Fluß des Lebens

LANDECK (hau). Nicht nur von der handwerklichen und technischen Vielseitigkeit des aus Urgen stammenden Künstlers Christian Spiss kann man sich derzeit in der Galerie im Amt (BH Landeck) ein Bild machen, sondern auch von dessen thematischer Vielfalt.

Ohne Tirol geht natürlich auch für den 41jährigen Oberländer nichts. Typisierung, motivische Reduktion in subtiler Balance von Moderne und Traditionsverbundenheit sowie ein verinnerlichter Blick von elementarer Kraft auf Tiroler Landschaft und Architektur entlarven ihn als Künstler mit viel Gespür für seine Heimat. Seine Akte sind getragen von expressiver Schönheit. Das zeigen Phasen wie Blühen und Vergehen sowie Lust und Leid. Daß er ein Künstler ist, der beschlossen hat, sich nicht festzulegen, sondern im Fluß zu bleiben, beweisen auch seine Holzschnitte. Kürzel und Semifigürliches schweben frei im Raum und assoziieren unterschiedlichste Befindlichkeit.



EXPRESSIVE SCHÖNHEIT spricht nicht nur aus den Akten von Christian Spiss. Seine Werke sind in der Galerie im Amt zu besichtigen.

Foto: B. Hauser